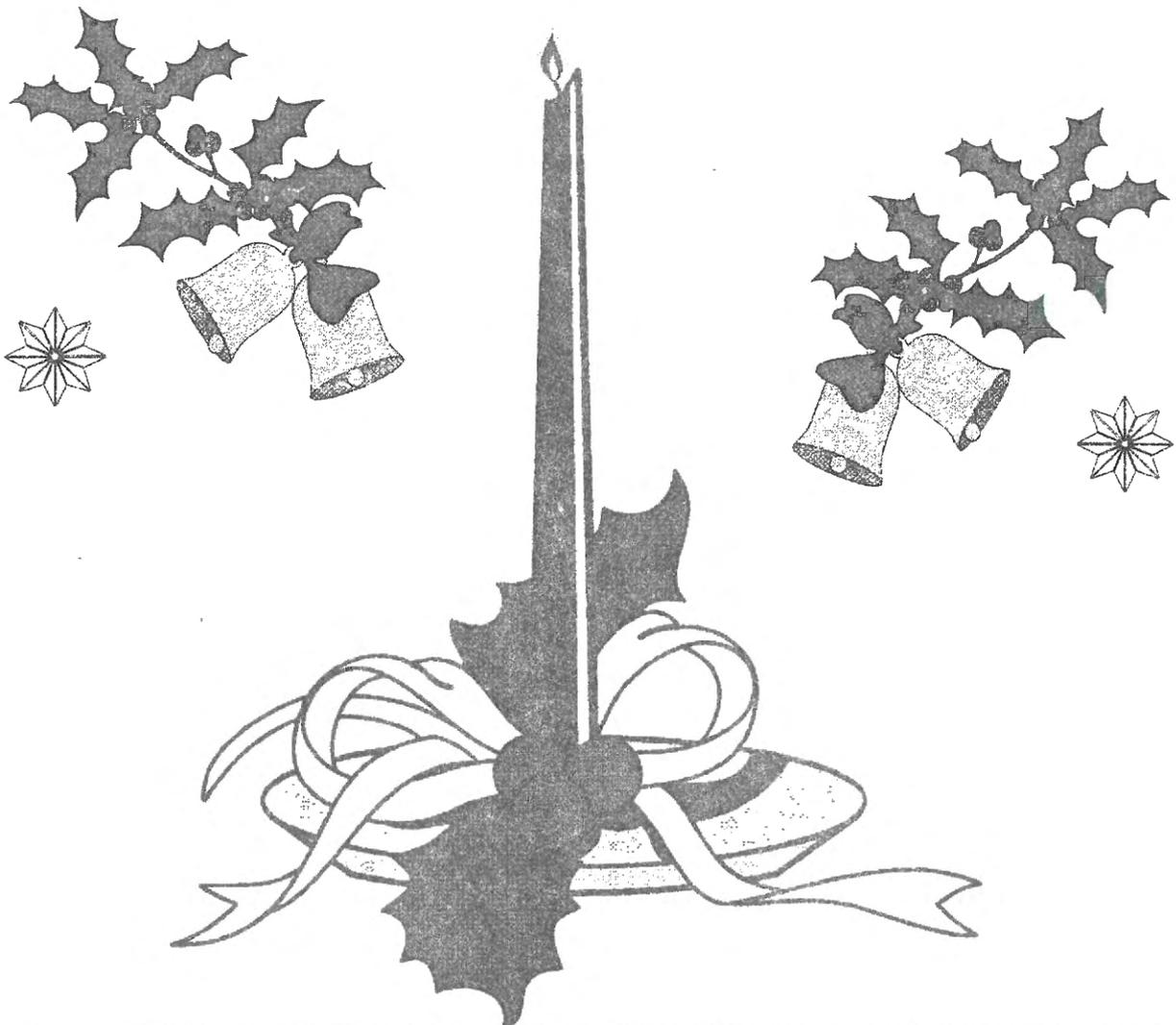


Rosenburg - Mold *aktuell*

Dezember 1993

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

**Der Bürgermeister, Vizebürgermeister
und die Gemeindevertretung wünschen
allen Bewohnern, Gästen und Freunden
unserer Gemeinde
ein frohes Weihnachtsfest und
ein Prosit 1994.**





BRANDEINSATZ AM 21. OKTOBER 1993

bei der Familie Aschauer Eduard
3580 MOLD Nr. 41

Eingesetzte Feuerwehren:	MOLD:	1 TLF 2000 1 KRF 20 Mann
	HORN:	1 KDOF 1 TLF 2000 1 TLF 4000 16 Mann
	MÖRTERS DORF:	1 KLF 13 Mann
	ROSENBURG:	1 LF 9 Mann
RESERVE:	BREITENEICH:	1 LF 11 Mann
	MÖDRING:	1 KLF 9 Mann
	MÜHLFELD:	1 KLF 7 Mann

Am 21. Oktober 1993 um 23.00 Uhr ertönte die Alarmsirene der FF Mold, die durch eine Privatperson beim Feuerwehrhaus Mold gedrückt wurde. Die Meldung lautete im Mitterort Mold "brennts". Die Freiwillige Feuerwehr Mold rückte um 23.05 Uhr aus und setzte die Ausrückemeldung per Funk um 23.06 Uhr an Florian Horn (Gendarmerie) ab und ersucht die Feuerwehren des Unterabschnittes 6, Rosenburg, Mörtersdorf, Zaingrub, sowie Horn zu alarmieren.

Bei Hausnummer 40 (Zeitlberger) wurde unser Tanklöschfahrzeug angehalten und uns zugerufen "Unser Stall brennt".

Die Löschmannschaft griff mit dem Hochdruckrohr des neuen Tanklöschfahrzeuges bis zur Feuermauer des Anrainers Aschauer vor. Nach Erkundung im Hof wurde festgestellt, daß nicht das Gebäude von Zeitlberger brannte, sondern der Schuppen des Anrainers Aschauer Mold 41.

Nun wurde eine B-Schlauch-Leitung zum Brandobjekt durch das Stallgebäude Zeitlberger gelegt und mit B-Rohr gegen die Flammen angekämpft.

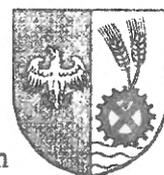
Durch das rasche Auslegen der Leitungen, konnte nach einigen Minuten auch die Speisleitung vom

Hydranten Haus-Nr. 34 bis zum Tanklöschfahrzeug gelegt werden.

Gleich nach dem Eintreffen am Einsatzort wurde die Einsatzleitstelle im Tank Mold eingerichtet und die Einsatzsofortmeldung an Florian Niederösterreich per Funk abgesetzt (23.13 Uhr). Die Freiwillige Feuerwehr Horn wurde per Funk Order gegeben, die Zufahrt über die Bundesstraße 303 zu nehmen, um das Brandobjekt von Norden her zu bekämpfen sowie nicht über die ausgelegten Schläuche zu fahren.

Unterdessen traf die Freiw. Feuerwehr Mörtersdorf (23.14 Uhr) ein. Sie saugten beim Löschteich im Mitterort, welcher 320.000 Lt. Fassungsvermögen hat an und legeten eine Zubringerleitung durch das Stallgebäude Zeitlberger, um von der Südseite das Brandobjekt zu bekämpfen. Der Kommandobus der FF Horn traf um 23.16 Uhr ein und wurde sofort als Einsatzleitstelle von unserer Wehr in Verwendung genommen und eingerichtet. Dies ist wichtig, um die Einsatzbefehle und diverse Anforderungen der eingesetzten Wehren von einem Platz aus zu regeln.

Um 23.18 Uhr traf das Tanklöschfahrzeug 2 Horn (2000 Lt.) und um 23.20 Uhr Tanklöschfahrzeug 3 Horn (4000 Lt.) ein und legten



sofort eine Leitung in den Innenhof des Brandobjektes, wobei mit 2 C-Rohren die Flammen bekämpft wurden und mit einem C-Rohr die Feuermauer zum angrenzenden Stall gekühlt wurde. Dies verhinderte ein Übergreifen an die angrenzenden Wirtschaftsgebäude. Das Löschfahrzeug der FF Rosenberg traf um 23.22 Uhr bei der Einsatzleitstelle ein und errichteten eine Zubringerleitung vom Löschteich zu den Tanklöschfahrzeugen der FF Horn. Als Vorsichtsmaßnahme wurde über Florian Horn weitere Feuerwehren der Umgebung alarmiert, die in folgender Reihenfolge eintrafen: Breitenreich (23.43 Uhr), Mühlfeld (23.47 Uhr) und Mödring (23.47 Uhr). Die Einsatz-Sofortmeldung 2. Teil wurde um 00.37 Uhr an Florian Niederösterreich abgesetzt. Weiters traf ein Pressefotograf vom LFKDO NÖ ein, der die Löscharbeiten filmte und sich die Daten für eine Dokumentation von der Einsatzleitstelle holte. Der Brand war unter Kontrolle am 22. Oktober 1993 um 01.00 Uhr.

Die Reservemannschaften rückten nach dieser Meldung in Ihre Feuerwehrhäuser ein.

Anhaltender Regen sowie die starke Rauchentwicklung erschwerte die Löscharbeiten und einige Feuerwehrleute mußten sich trockene Einsatzanzüge anlegen.

Nach abgeschlossener Sicherung der angrenzenden Gebäude konnte ein Stellungswechsel vorgenommen werden und die FF Horn rückte um 01.30 Uhr ins Feuerwehrhaus Horn ein. Weiters trat die FF Rosenberg um 01.55 Uhr den Rückweg ins FF Haus an. Zur Sicherung der Rückseite wurde FF Mörtersdorf in Einsatz behalten. Tank Mold sicherte nun von der Hofseite aus die angrenzenden Gebäude.

Um 03.30 Uhr konnte die Sicherungsmannschaft der FF Mörtersdorf die Löschwasserleitung abbauen und rückte ebenfalls ins eigene Feuerwehrhaus ein.

Glutnester im Brandobjekt gingen immer wieder in Flammen auf und so mußte eine Brandwache eingeteilt werden. Diese Einsatzstunden und Stunden der Brandwache sowie der Aufräumarbeiten werden nachstehend angeführt:

FF Mold:

Vom 21. 10. 1993 - 23.00 Uhr bis 22. 10. 1993 - 04.00 Uhr waren folgende Kameraden in Einsatz:

Knappich Anton, Haumer Peter, Zimmel Erwin, Haumer Alfons, Schmöger Josef, Zimmel Johann jun., Göd Franz, Berner Thomas, Gabler Franz, Zeilberger Franz, Gundinger Karl, Fuchs Franz, Zellhofer Manfred, Zimmel Manfred, Brunner Herbert, Zimmel Josef, Winkler Johann, Rauscher Johann jun.;

Feuerwache 22. 10. 1993 von 04.00 - 06.00 Uhr:

Knappich Anton, Zimmel Johann jun., Zimmel Josef, Gabler Franz, Zeilberger Franz, Brunner Herbert;

Feuerwache und Aufräumarbeiten von 06.00 - 20.00 Uhr

Knappich Anton, Fuchs Franz, Zimmel Josef; von 08.00 - 17.00 Uhr:

Zeilberger Franz, Göd Franz, Gabler Franz; von 10.00 - 20.00 Uhr:

Haumer Peter;

von 12.00 - 20.00 Uhr:

Haumer Alfons, Berner Thomas, Zellhofer Manfred;

von 20.00 Uhr bis 01.00 Uhr des 23. 10. 1993:

Schmöger Josef, Mang Johann, Nichtawitz Anton, Gundinger Karl;

von 01.00 - 06.00 Uhr:

Zimmel Erwin, Amon Rupert, Hofbauer Rudolf, Rauscher Johann jun.;

von 06.00 - 15.00 Uhr:

Knappich Anton, Zimmel Josef, Fuchs Franz, Berner Thomas, Zellhofer Manfred;

von 15.00 - 17.00 Uhr:

Reinigungsarbeiten, versorgen der Einsatzgeräte.

von 17.00 - 19.00 Uhr:

EINSATZBESPRECHUNG und Diskussion;
Die Freiwilligen Feuerwehr Mold.

Zu Schaden gekommenes Material:

FF Mörtersdorf:	1 B-Schlauch
FF Mold:	3 B-Schläuche
	1 C-Schlauch
	3 Einsatzanzüge
	2 Paar Sicherheitstiefel
	3 Schutzjacken

MÜLLABFUHR DEZEMBER 1993

Bio-Müll / Restmüll

17.12.1993



Auflegung der Ergebnisse der Bodenschätzung zur allgemeinen Einsichtnahme

Gemäß § 11 des Bodenschätzungsgesetzes 1970, BGBl. Nr. 233/1970, gibt das Finanzamt Horn bekannt, daß die für die KG. Mold in den Schätzungsbüchern und Schätzungskarten niedergelegten Ergebnisse der Bodenschätzung in der Zeit vom 1.12.1993 bis 3.1.1994 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt werden.

Innerhalb dieser Frist erfolgt am 1. und 2. Dezember 1993 von 8 - 16 Uhr die Auflegung in den Räumen des Gemeinschaftshauses Mold, an den übrigen Tagen in den Diensträumen des Finanzamtes Horn, Zimmer 49 während folgender Dienststunden:

Montag - Freitag von 7.30 - 15.30 Uhr.

Für die KG Stallegg werden die Ergebnisse der Bodenschätzung vom 2.12.1993 bis 3.1.1994 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Innerhalb dieser Frist erfolgt am 2.12.1993 von 8 bis 16 Uhr die Auflegung in den Räumen des Gemeinschaftshauses Mold, an den übrigen Tagen in den Diensträumen des Finanzamtes Horn zu den vorgenannten Zeiten.

Für die KG Rosenberg werden die Ergebnisse der Bodenschätzung vom 2.12.1993 bis 3.1.1994 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Innerhalb dieser Frist erfolgt am 2.12.1993 von 8 bis 16 Uhr die Auflegung in den Räumen des Gemeinschaftshauses Mold, an den übrigen Tagen in den Diensträumen des Finanzamtes zu den obgenannten Zeiten.

Für die KG Zaingrub werden die Ergebnisse der Bodenschätzung vom 3.12.1993 bis 3.1.1994 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Innerhalb dieser Frist erfolgt am 3.12.1993 von 8 bis 16 Uhr die Auflegung in den Räumen des Feuerwehrhauses Zaingrub, an den übrigen Tagen in den Diensträumen des Finanzamtes Horn zu den vorgenannten Zeiten.

Für die KG Mörtersdorf werden die Ergebnisse der Bodenschätzung vom 6.12.1993 bis

7.1.1994 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Innerhalb dieser Frist erfolgt am 6.12.1993 von 8 bis 16 Uhr die Auflegung in den Räumen des Feuerwehrhauses Mörtersdorf, an den übrigen Tagen in den Räumen des Finanzamtes Horn zu den vorgenannten Zeiten.

Die zur Einsicht aufgelegten Schätzungsergebnisse sind ein gesonderter Feststellungsbescheid im Sinne des § 185 des Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961. Die Bekanntgabe dieser Feststellung gilt mit Ablauf des letzten Tages der Frist als erfolgt.

Gegen die festgestellten Ergebnisse der Bodenschätzung sieht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke des Rechtsmittel der Berufung nach den Bestimmungen der Bundesabgabenordnung zu. Die Berufung kann für die Katastralgemeinden Mold, Stallegg, Rosenberg und Zaingrub in der Zeit bis zum 4. Februar 1994, für die Katastralgemeinde Mörtersdorf in der Zeit bis zum 8. Februar 1994 beim Finanzamt Horn schriftlich oder telegrafisch eingebracht werden. Die Berufung ist zu begründen und hat keine aufschiebende Wirkung.

Weiters wird bekanntgegeben, daß der mit der Durchführung der Bodenschätzung beauftragte Bedienstete des Finanzamtes, Herr Ing. Pletka zu den vorgenannten Terminen in den Katastralgemeinden zu den Ergebnissen der Bodenschätzung einen erläuternden Vortrag halten wird, zu welchem alle Beteiligten eingeladen sind.

Kapelle Rosenberg

Liebe Freunde unserer Canisiuskapelle in Rosenberg!

Mit sehr großer Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß wir in unserer Sammlung im letzten Gottesdienst für Herrn Bernhard Schelpe, OPrae., zur Zeit Assistent seines Bischofs in Brasilien und Pfarrer einer sehr großen Gemeinde S 4.300,-- sammeln konnten. Sein hiesiger Vertreter ist der Pfarrer in Messern (Mag. Milo), der uns auch im Bedarfsfalle aushilft.

Wir danken herzlich!

Wie Sie schon gemerkt haben, mußten wir die Zeiten für die Vorabendmesse ändern. Sie beginnen jetzt:

16.45 Uhr

Wir bitten freundlich, recht zahlreich unsere Gottesdienste zu besuchen. **U n s e r e K a p e l l e i s t g u t g e h e i z t .**

Unser Jährliches Adventskranzbinden ist am Mittwoch, 24. November 1993, in der Volksschule Rosenberg.

Wir danken herzlich dem Stift Altenburg für die Lieferung des Reisigs.

Dipl.-Lw. Horst Wünsche, PGR

Ergebnis der Friedhofssammlung des Österr. Schwarzen Kreuzes

Die am 1. und 2. November 1993 durch den Österreichischen Kameradschaftsbund Mold durchgeführte Friedhofssammlung für das Österreichische Schwarze Kreuz ergab ein Sammelergebnis von S 5.387,--.

Das Österreichische Schwarze Kreuz bedankt sich bei den freiwilligen Sammlern und bei der Bevölkerung für die große Spendebereitschaft recht herzlich!

Sammlung Aktion "Soziale Tat"

Bei der Haussammlung der Sammelaktion "Soziale Tat" wurde ein Sammelergebnis von S 3.780,-- erzielt.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung recht herzlich für ihre Spendefreudigkeit!

Seniorenbund Rosenburg-Mold



Liebe Senioren!

Am 8. Dezember 1993 treffen wir uns zu unserer jährlichen Adventsfeier im Gasthaus Mann.

Wir beginnen unser Treffen mit einer Hl. Messe (Gedenkgottesdienst) um 15.00 Uhr in der Canisiuskapelle Rosenberg.

Die Fahrtgelegenheit:

Abfahrt:	Mörtersdorf:	14.30 Uhr
	Zaingrub:	14.35 Uhr
	Mold:	14.40 Uhr

Im Anschluß treffen wir uns im Gasthaus Mann.

Unsere Feier wird ausgestaltet von der Volksschule Rosenberg, den Instrumentalisten der Gruppe Pichler und einer Gesangsgruppe.

Zu dieser Veranstaltung sind laden wir alle Senioren unserer Gemeinde ein.

Unsere nächste Theaterveranstaltung ist am 28. Dezember 1993 in St. Pölten.

"Hof Loge" von Farkas.

Kartenbestellung bei Herrn Franz Winkler, Mold 60.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse unserer Arbeit und sollten Sie schon jetzt einen Urlaub antreten, wünschen wir Ihnen ein Gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches 1994!

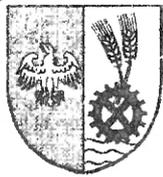
Für den Vorstand

Dipl.-Lw. Horst Wünsche
Obmann

Hundehaltung

Die Hundehalter werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie dafür Sorge tragen zu haben, daß ihre Hunde auf öffentlichen Flächen nicht frei herumlaufen können und daß dadurch andere Personen dadurch belästigt oder gar gefährdet werden.

Die Hundehalter sind verpflichtet, ihre Hunde auf öffentlichen Flächen an die Leine zu nehmen! Wir ersuchen daher die Hundehalter, auf die Einhaltung dieser Bestimmung besonders zu achten.



Abgabe von Speisefetten und -ölen

Wie bereits verlautbart wurde, nimmt die Gemeinde Speisefette und -öle zurück, welche durch den Abfallwirtschaftsverband ordnungsgemäß entsorgt werden.

Die Speiseöle können in Rosenberg jeden ersten Montag im Monat zwischen 8.00 und 12.00 Uhr beim Gemeindeamt Rosenberg sowie in Mold jeden ersten Mittwoch im Monat zwischen 17.30 und 19.30 Uhr beim Gemeinschaftshaus abgegeben werden.

Bitte beachten Sie dabei folgendes:

Es wird nur Speisefett und Speiseöl zurückgenommen (keinesfalls Motoröl, etc.)

Speiseöle in Gebinden werden nur zurückgenommen, wenn sie mindestens 5 Liter Inhalt haben.

Kleinere Mengen können in Gebinden nicht übernommen werden! Diese müssen in die vom Abfallwirtschaftsverband zur Verfügung gestellten Ölfässer zu vorgenannten Terminen geleert werden. Diese kleineren Gebinde muß der Überbringer im Anschluß selbst ordnungsgemäß entsorgen. (Dies ist deshalb erforderlich, da ansonst die Gemeinde unzählige Ölflaschen bzw. Öldosen entsorgen müßte.)

Wir ersuchen die Bevölkerung, von der Möglichkeit der Speisefettrückgabe wirklich Gebrauch zu machen, Sie tragen damit wesentlich zum Umweltschutz bei!

Auszeichnung

Die NÖ. Landesregierung hat Herrn Franz Schleicher, Rosenberg Nr. 48, in Würdigung seiner langjährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete des Sports das Sportehrenzeichen in Silber verliehen.

Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung sehr herzlich!

Apothekendienst Dezember 1993

04./05.12.	Stephansapotheke Horn	02982/4331
8./11./12.12.	Landschaftsapotheke Horn	02982/2255
18./19.12.	Stephansapotheke Horn	02982/4331
24.-26.12.	Landschaftsapotheke Horn	02982/2255
31.12.1993	Stephansapotheke Horn	02982/4331

Die Apotheke zur heiligen Gertrud in Gars hat jeden Sonntag von 9.00 bis 10.00 Uhr geöffnet. Tel. 02985/2317

Ballkalender:

Das Ballfest der Freiwilligen Feuerwehr Rosenberg findet am Samstag, 15. Jänner 1994, im Gasthof Mann statt.

Tischreservierungen sind unter der Tel.Nr. 02982/2915 möglich.

Um Ihren geschätzten Besuch bittet das Kommando der FF Rosenberg!

Das Ballfest der FF Mold findet am Samstag, 22. Jänner 1994, im Gasthof Stödtner statt.

Beginn: 20.00 Uhr

Musik: "Amigos"

Tischresevierungen bis spätestens Samstag, 22.1.1994, 12.00 Uhr bei Herrn HV Peter Haumer, Mold 12, Tel. 02982/8212.

Um zahlreichen Besuch bittet das Kommando der FF Mold.

Das Ballfest der FF Mörtersdorf findet am Samstag, 29. Jänner 1994, im Gasthaus Anni Rehatschek statt.

Musik: "Red River Band"

Um zahlreichen Besuch ersucht das Kommando der FF Mörtersdorf.

Ärztendienst Dezember 1993

prakt.Arzt	Zahnarzt	Tierarzt
04./05.12.		
Dr.Drexler 02985/2308	Dr.Fitz 02842/2597	Dr.Schleritzko 02982/4555
8.12.1993		
Dr.Steinwender 02987/305	Dr.Wickenhauser 02982/2395	Dr.Martin 02982/2449
11./12.12.		
Dr.Steinwender 02987/305	Dr.Wegscheider 02847/397	Dr.Martin 02982/2449
18./19.12.		
Dr.Kögler 02982/2968	Dr.Bien 02982/3239	Dr.Lachmayr 02982/2377
24.-26.12.		
Dr.Loimer 02985/2340	Dr.Beer 02842/2667	Dr.Schleritzko 02982/4555
31.12.1993		
Dr.Drexler 02985/2308	Dr.Wegscheider 02847/397	Dr.Martin 02982/2449
01./02.01.94		
	Dr.Wegscheider 02847/397	

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Für den Inhalt verantwortlich:

Redaktionelle Beiträge von:

Redaktion, Layout und Satz:

Das Informationsblatt erscheint mind. 10x jährlich und wird allen Haushalten der Gemeinde kostenlos zugestellt.

Arbeitskreis-Dorferneuerung, Gemeinde Rosenberg-Mold, 3573 Rosenberg 25

Heinz Pree, Ing. A.E. Plank,

Mitglieder des GR, sowie Bürger und Freunde unserer Gemeinde.

Wilibald Höbart und Ing. A.E. Plank, Eigenvervielfältigung